

WERTPAPIERBÖRSE

Der Späthandel drehte der ATX ins Plus, nachdem er über weite Strecken des Handelstages negativ tendiert hatte. Das europäische Marktmilieu präsentierte sich ohne klare Richtung.

WERTPAPIERBÖRSE ATX - 12 MONATE ABSTEIGER



sonstige Aktien/Auslandsbörsen

Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief	Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
idiko Bank	15,9	15,7		+Athos Immobilien	43,8	43	39,8
irana	17,38	17,36	20,25	-Atrium Europ.	3,66	3,7	3,72
VIAG	32	31,1	39	=BKS St	16,5	15,5	17,4
ndritz AG	41,84	42,06	45,5	+BKS Vz	14,3	14	17,5
I&S	17,1	17,03	20,9	-Cleen Energy	2,8	2,96	3,3
awag	37,44	37,6	45,22	+Frauenthal Hold.	19	18,9	25,2
A Immo. Anl.	34,4	34,35	35,7	=Gurktaler St.	9,6	9,6	10
o & Co	85,6	84,7	91,5	+Gurktaler Vz.	9,35	9,3	10,4
ste Group	33,72	33,56	37,2	-HTI	0,21	0,28	0,78
VN	16,38	16,16	16,68	=Linz Textil	282	282	322
ACC	12,25	12,24	16,52	+Manner	95	87	103
ughafen Wien	37,5	37,55	40,8	+Oberbank Stämme	96,2	96	96,2
requisit	19,69	19,4	19,7	=Oberbank Vz.	91	91	93
nnofinanz	24,5	24,65	26,4	=Pierer Mobility	50	50	60,2
apsch Traffic	28,8	28,1	37,3	+RHI Magnesita	44	43,8	58,15
enzing	92,1	94,25	104,2	-Sanochemia	1,62	1,8	1,96
arinomed	105	104	104	=Staatsdruckerei	20	20	20
lay-Melnhof	113	113	121,8	+startup300	7,1	7,04	9,45
IMV	54	53,98	55,18	-SW Umwelt	28,8	30	30,8
alfinger	27,4	27	30	-ams	46,61	46,8	57,8
olytec	9,18	8,99	10,7	-Infineon	18,51	18,84	21,62
orr	21,45	21,15	24				
ost AG	34	33,8	38,75				
alfreisen Bank	23,26	23,14	27,19				
osenbauer	39,3	39,6	45,6				
Schoeller-Bleckm.	54,6	54,6	89,9				
Semperit	12,46	12,48	14,62				
S Immo	22,2	22,1	22,8				
Strabag	30,95	30,5	32,6				
Telekom Austria	7	6,99	7,54				
Uniga	8,84	8,78	9,58				
UBM	47,4	47,1	47,8				
Valneva	2,6	2,57	3,76				
Verbund Kat. A	44,9	44,86	55,95				
Vienna Ins. Group	24,85	24,75	25,4				
vostalpine	24,9	24,93	31,86				
Warimpex	1,54	1,56	1,59				
Wienerberger	25	24,86	25,2				
Zumtobel	7,24	7,08	8,8				

Valutenkurse

Kunde zahlt	erhält
US-Dollar	1,121
Kanadische Dollar	1,4915
Australische Dollar	1,657
Neuseeländische Dollar	1,888
Pfund Sterling	0,8715
Schweizer Franken	1,13
Schwedische Kronen	10,8795
Russische Rubel	75,5
Japanische Yen	122,55
Ungarische Forint	339,5
Kroatische Kuna	7,638
Tschech. Kronen	26,85
Türkische Lira	6,866

1 EURO IN US-DOLLAR GOLDPREIS



ROHÖL BRENT



Münzen, Gold, Preise

Kunde zahlt	erhält
Philharmoniker 1 Unze	1364
Philharm. 1 Unze Silber	17,75
Goldkubiken, einfach	152
September-Index (00/96)	143,4

Daikin, Mutter der AHT, beschäftigt weltweit 75.000 Mitarbeiter

GAISCH-FAUSTMANN (2)



STEIRISCHE DELEGATION IN JAPAN

Charmeoffensive für AHT in Rottenmann

AHT-Chef Martin Krutz will in der Obersteiermark investieren: wie das Land dafür bei neuer Konzernmutter wirbt.

Der Österreicher Martin Krutz (49) arbeitet seit 30 Jahren in verschiedenen Funktionen für den japanischen Kühl- und Klimagerätespezialisten Daikin, nach Stationen in Warschau, London und Brüssel verschlug es ihn vor wenigen Monaten ins obersteirische Rottenmann. Nachdem Daikin, ein Konzern mit 75.000 Mitarbeitern in 150 Ländern, vor einem



Martin Krutz (AHT) mit WK-Vize Jürgen Roth, Landesrätin Eibinger-Miedl und Daikin-Chief Masatsugu Minaka

das Angebot, an die Spitze von AHT zu wechseln. „Ich muss gestehen, ich kannte AHT bis November 2018 nicht“, sagt Krutz, um im selben Atemzug eine Lanze für den Betrieb zu brechen. Er sei stolz auf dieses „ausgezeichnete, innovative Unternehmen“. AHT war das erste Unternehmen weltweit, das steckerfertige Kühltruhen und -vitrinen für Supermärkte einfuhrte. „Die Industrie hat das anfangs belächelt“, weiß Krutz. Doch wurde ein großer Markt daraus und AHT ist in der Sparte mittlerweile führend, hat in Europa einen Marktanteil von 64 und global 33 Prozent.

„Die Mutterkompetenz von AHT ist in Rottenmann und wird immer dort bleiben“, versichert Krutz in der Konzernzentrale in Osaka. Worte, die man in der Steiermark gerne vernimmt. Der Anlass: Eine Delegation, angeführt von Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl, wurde von Daikin-Präsident Minaka empfangen, um die Beziehungen zwischen dem Land und dem Investor zu stärken. Auch Krutz reiste dafür extra nach Osaka. Für die AHT (1700 Mitarbeiter, Standorte in den USA, China und Brasilien) geht es darum, sich im riesigen, dennoch familiengeführten Konzern zu behaupten. Die Hoffnung ruht, so sagt Krutz, auf weiteren Investitionen in die Produktentwicklung in Rottenmann im kommenden Jahr, was auch Arbeitsplätze schaffen würde. Auf 55.000 Quadratmetern „stellen wir alles her, was im Lebensmittelhandel an Kühlung benötigt wird“, erklärt Krutz. Weltweit zählt AHT 4700 Kunden – unter ihnen fast alle großen Handelsketten. „Unsere Ziele sind Technologie- und Qualitätsführerschaft und der Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen.“ Das Wirtschaftsressort des Landes sagt volle Unterstützung zu, doch wollen in puncto Investitionen vorerst weder Krutz noch Daikin-Chief Minaka über Details sprechen.

Hannes Gaisch-Faustmann, Osaka